GEBETSHAUS GREIFSWALD Infobrief

Mai 2024

Über uns

Wir sind Andreas und Tabea Hartmann, seit 2016 verheiratet und haben zwei Kinder, Jannis und Mona. Seit März 2024 sind wir bei GlobeMission (www.globemission.org) als Missionare im Gebetsdienst für Mecklenburg-Vorpommern (MV) angestellt.
Tabea ist in Neubrandenburg (MV) geboren, hat aber die meisten Jahre ihres Lebens in Thüringen gelebt. Andreas ist waschechter Erfurter.
Kennengelernt haben wir uns im Jesus-Projekt Erfurt, einer sozialmissionarischen Lebensgemeinschaft im Erfurter Plattenbau.
Seit 2021 leben wir in Greifswald, weil wir den Eindruck haben, dass Gott uns mit einem speziellen Auftrag hierher geführt hat.

Wie alles begann

Nach unserer Hochzeit zogen wir von Erfurt nach Marburg, wo Andreas Praktische Theologie und Soziale Arbeit studierte. Tabea arbeitete als Lehrerin. Aber die Perspektive fehlte uns. Wir legten die Deutschlandkarte zwischen uns und fragten Gott: Wo ist unser Platz? Und wir fragten UNS: Wo wollen WIR leben? Was ist UNS wichtig? Drei Punkte waren zentral: 1. Wir wollen dort hingehen, wo es nur wenige Christen gibt. 2. Es zieht uns ans Meer. Und 3. Wir wollen in Gemeinschaft mit anderen Christen leben.
MV und konkret Greifswald rückten in den Fokus. Wir fragten Gott: Was sollen wir dort tun?
Wir hörten: Alles beginnt mit Gebet! Dazu kam ein sehr lebendiges inneres Bild von der Entstehung eines Gebetshauses. Wir hörten weiter: Dieses Gebetshaus soll ein Ort der geistlichen Bodenbereitung sein, ein Ort der Sammlung und Verbindung von Christen in MV. In einem weiteren Bild sahen wir, wie brennende Fackeln (sie stehen für uns für die Gegenwart Gottes) von diesem Ort des Gebets ausgingen und sich im ganzen Bundesland ausbreiteten.
Diese Bilder weckten Sehnsucht und ließen unsere Vision entstehen:

Unsere Vision

Menschen beten anhaltend, kraftvoll und entschlossen mit einem klaren Blick für die sichtbare und unsichtbare Welt. An verschiedenen Orten in MV bricht - bildlich gesprochen – die harte Erde auf und Feuer bricht hervor. Menschen werden erfüllt von der Kraft des Heiligen Geistes und können so glaubwürdig Zeugnis von Jesus geben. Diese Menschen sind Jesus hingegeben, hören Gottes Stimme und folgen ihm in allen Lebenslagen. Das ist Erweckung. Dazu wollen wir als Gebetshaus Greifswald unseren Teil beitragen.

Was wir machen

Wir spürten, dass wir als Beter wie die Israeliten um Jericho ziehen sollten, damit Mauern („Herzensmauern“) fallen können. So begannen wir **24h-Gebete** in den Gemeinden Greifswalds zu organisieren. Als Zeichen für die Gegenwart Gottes und in Anlehnung an das Zelt der Anbetung zur Zeit König Davids aus 2.

Unsere Mission

Das **Gebetshaus Greifswald** existiert, um **Christen und Nichtchristen**, die nach **Gott suchen**, durch **verschiedene Gebetsformen und Seelsorge** in die **verbindliche Nachfolge Jesu** und ihre **Berufung zu führen** - damit das **Reich Gottes** sich in Greifswald und Mecklenburg-Vorpommern weiter **ausbreiten kann**.

“O Jerusalem, ich habe Wächter über deine Mauern bestellt, die den ganzen Tag und die ganze Nacht nicht mehr schweigen sollen. Die ihr den HERRN erinnern sollt, ohne euch Ruhe zu gönnen, lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem wieder aufrichte und es setze zum Lobpreis auf Erden!” (Jesaja 62,6.7)

Sam 6,1, bauen wir dabei unser Zelt* auf und rufen Menschen ins Gebet und die Gegenwart Gottes (Amos 9,11-12). (*Fotos s.u.)
Die **24h-Gebete** starten mit mehrstündigen Anbetungszeiten, bei denen Lobpreismusiker aus verschiedenen Gemeinden einander abwechseln und so den „Staffelstab" weitergeben. Das führt auch dazu, dass die Verheißung von Einheit unter den Christen Gestalt annimmt (Johannes 17). Diese Einheit hat große Kraft und bewirkt, dass Gemeinden einander dienen und ergänzen. Auch durch **Straßeneinsätze**, wie Lobpreis auf dem Greifswalder Marktplatz, wollen wir Orte schaffen, wo Menschen Gottes Gegenwart erleben können.
Mehrmals wöchentlich praktizieren wir in verschiedenen Settings **Anbetung und Fürbitte**. Dazu kommen **Gebets- und Fastentage** und **Gebetsseelsorge**. Perspektivisch wollen wir in Greifswald einen **Ort/Raum kontinuierlicher Anbetung** schaffen.

So kannst du unsere Arbeit unterstützen

Wenn unser Anliegen auch dein Anliegen ist, kannst du uns gern unterstützen. Z.B. durch Weitergabe dieses Briefes. Auch sind wir dankbar für Gebet und Finanzen.

Hierzu kannst du auf unser Konto (s.u.) spenden.

Du kannst gern auch für folgende Anliegen beten:

- Ein Team, dass die Vision mitträgt, sowie Gebetsunterstützer.
- Offene Türen in den Gemeinden
- Dass immer mehr Menschen dem Ruf ins Gebet folgen und Sehnsucht nach Gottes Gegenwart haben.

So können wir dich unterstützen

Wir sind ein mobiles Gebetshaus und wollen auch über Greifswald hinaus Menschen unterstützen, ins Gebet zu finden. Du wünscht dir auch, dass sich das „Feuer" in MV ausbreitet?

24h Gebet: Wenn dein Hauskreis oder deine Gemeinde Interesse hat, ein 24h Gebet zu organisieren, dann sprich uns gern an. Wir unterstützen euch bei der Organisation, aber auch mit Lehre zu diesem Thema.

Hörendes Gebet: Schulung und Praxis im Hörenden Gebet. Wir können euch Starthilfe und Lehre zu diesem Thema anbieten.

Bildnachweis: Karte Landkreise MV - Fachstelle Öffentliche Bibliotheken MV c/o Landesbibliothek MV, Johannes-Stelling-Straße 29, 19053 Schwerin

Interesse an unserem Freundesbrief?

Schick eine E-Mail an info@gebetshaus-greifswald.de

❤liche Grüße,

Andreas und Tabea Hartmann

Unsere Bankdaten:
EMPFÄNGER: Globe Mission
IBAN: DE 2052 0604 1000 0400 2253
BIC: GENODEF1EK1

Vermerk: Projekt 193 – Hartmann

Spenden auch per Paypal möglich:
https://www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=JJDATWL8YTAAW

GLOBE mission

Anschrift:
Familie Hartmann
Loitzer Landstrasse 62a
17489 Greifswald
Tel(Andreas):0176-23710991
Tel(Tabea): 01578-4554073
E-Mail: info@gebetshaus-greifswald.de